

Protokoll über die 7. Sitzung des Ortsbeirats Dorndorf

am 18.10.2022, 19 Uhr im Konferenzraum der Mehrzweckhalle Dorndorf

Anwesend: Astrid Kloft (Ortsvorsteherin), Niklas Hebgen, Franziska Lahnstein (Schriftführerin), Susanne Jung, Achim Wüst, Renate Brenschede, Bürgermeister Höfner

Gemeindevertretung: Markus Stahl

Zuschauer: Christian Lahnstein, Martina Fischer

Entschuldigt:

Die Ortsvorsteherin eröffnete die Sitzung um 19 Uhr, begrüßte alle Anwesenden, stellte die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung fest.

Zusätzlich zu den angekündigten TOPs wird die Sachlage zur Sanierung der Heinrich-Berlenbach-Straße auf die Tagesordnung hinzugefügt. Hierüber wurde mehrheitlich beschlossen.

TOP 1 – Rückblick Festwochenende 1250-Jahrfeier und Historischer Markt

Astrid merkt an, der Historische Markt sei nach monatelanger harter Arbeit sehr erfolgreich durchgeführt worden. Gutes Wetter, jede Menge Besucher, ein voller Erfolg. Der Gewinn aus der Veranstaltung konnte noch nicht final ermittelt werden da noch nicht alle Rechnungen vereinnahmt wurden, aber es wird sich im hohen 4-stelligen bis 5-stelligen Bereich bewegen.

Auch alle weiteren Veranstaltungen im Laufe des Jahres waren sehr erfolgreich und haben den Ort sehr gut repräsentiert.

Ausstehend: Dankeschön-Abend für alle in den Ausschüssen beteiligten Bürger am 28. Oktober bei BäckerSch. Hier möchte sich der Ortsbeirat finanziell mit 500 € an den Kosten beteiligen um sich für die Hilfe erkenntlich zu zeigen.

Antrag: Finanzielle Unterstützung des Dankeschön-Abends mit 500€.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen

TOP 2 – Handreichung zum Volkstrauertag

Dieses Jahr fällt der Termin auf den 13. November.

Renate führt aus, dass der bisherige Ablauf aus ihrer Sicht nicht mehr zeitgemäß und die Vorbereitung sehr zeitintensiv sei. Eine Alternative könnte eine zentrale Feier sein, wobei in diesem Fall wenige Teilnehmer aus anderen Ortschaften in der ausrichtenden Ortschaft zu erwarten sind.

Der Bürgermeister teilt mit, dass in anderen Ortschaften die Kranzniederlegung mit Allerheiligen zusammengelegt wird. Diese Möglichkeit wird als sinnvoller erachtet und es wird vorgeschlagen auch in Dorndorf so vorzugehen. In diesem Fall soll dann nur ein Kranz auf dem Friedhof niedergelegt werden, kein zusätzlicher Kranz am Denkmal an der Schule.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen



TOP 3 – Antrag R. Brenschede: Information der Bürger über OB-Sitzungen in der NNP

Die Notwendigkeit der Veröffentlichung in der Presse wird unterschiedlich angesehen. Einladungen und Protokolle der OB-Sitzungen werden bereits auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Renate würde gerne die Tagesordnung der OB-Sitzungen in der NNP veröffentlichen. Es soll nur eine kurze Information über die zu besprechenden Themen geben.

Abstimmung zur weiteren Vorgehensweise: Renate übernimmt die Veröffentlichung der Tagesordnung im Vorfeld der OB-Sitzungen

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen

TOP 4 – Antrag der Anwohner der Blasiusstraße: Einrichtung Tempo-30-Zone

Ein Antrag der Anwohner der Blasiusstraße führt aus, dass der Autoverkehr in der Blasiusstraße merklich schneller als die erlaubten 50 km/h betrüge und die „rechts-vor-links“-Regelung in vielen Fällen nicht eingehalten werde. Dies sei ein großes Risiko für die Anwohner, vor allem für die Familien mit kleinen Kindern. Die Anwohner stellen daher den Antrag das Tempo auf 30 km/h zu reduzieren.

Der Ortsbeirat kann nur eine Empfehlung abgeben, da in diesem Fall die Straßenverkehrsbehörde zuständig ist. Grundsätzlich sei eine solche Anpassung ein Verwaltungsakt nach allgemeinem Ermessen, führte der Bürgermeister aus. Weiterhin gibt der Bürgermeister zu bedenken, dass bei der Tempobeschränkung allein auf die Blasiusstraße nach jeder Einmündung ein Tempo-30-Schild aufgestellt werden müsse. Dies würde zu hohen Kosten führen, daher könnte eine Alternative eine Einrichtung einer Tempo-30-Zone sein, die für alle Straßen abseits der Hauptstraße gilt. In diesem Falle würde nur jeweils ein Schild pro Straße genügen, jeweils ab der Abzweigung von der Hauptstraße.

Stellungnahme: Der Ortsbeirat beantragt die Tempo-30-Zone in der Blasiusstraße einzurichten; beginnend hinter der Insel bis zur Gartenstraße

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 5 – Haushalt 2023

Der Bürgermeister führte aus: Am Donnerstag, den 20.10.2022, werde der Haushalt eingebracht, dessen Ergebnishaushalt ausgeglichen sein müsse. Der aktuelle Entwurf hielte diese Kriterien ein. Insgesamt seien Investitionen in Höhe von ca. 6mm€ vorgesehen, welche nicht ganzheitlich zur Verfügung stünden. Es fehlten ca. 4mm€, welche in Form von Liquidität vorhanden seien und für den Ausgleich genützt würden. Hierdurch wird der Haushalt nicht genehmigungspflichtig sein. Die Hauptinvestition sei die Sanierung der Wasserleitungen in Frickhofen.

Zusätzlich zum aktuellen Haushaltsentwurf sei dem Gemeindevorstand am Montag, den 17.10.2022, ein neues Gutachten zur Wasserversorgung der Gemeinde vorgelegt worden. Hierin sei ein Investitionsbedarf von mehreren Millionen Euro bescheinigt worden, welche aktuell noch nicht im Haushalt berücksichtigt wurde. U.a. seien Hochbehälter zur Lösch- und Trinkwasserreserve aktuell unzureichend vorhanden.



TOP 6 – Sachstand IKEK

Die Zusammenarbeit mit dem externen Büro wurde aufgrund nicht zufriedenstellender Arbeit mittlerweile beendet. Die WI-Bank habe dem Antrag grundsätzlich zugestimmt, nun müsse der Beschluss in der Gemeindevertretung gefasst werden. Die ursprüngliche Fördersumme von ca. 6,125mm€ wurde auf nunmehr ca. 1,785mm€ förderfähige Kosten gekürzt. Daher werden alle Ortsteile gebeten ihre Planung um 1/5 zu kürzen (auf 347k€).

Am 7. November findet die nächste Sitzung der Steuerungsgruppe statt, sodass die Projekte bis zu diesem Zeitpunkt gekürzt werden müssen.

TOP 7 – Sanierung der Heinrich-Berlenbach-Straße

In der letzten OB-Sitzung wurde mehrheitlich darüber abgestimmt, dass die Thematik an die zuständigen Gremien abgegeben werden soll. Es wurde über eine Empfehlung des Ortsbeirates zur Gestaltung des Straßenabschnittes beraten, ohne Kostenbeteiligung bzw. Anliegergebühren.

Der Bürgersteig wurde im Zuge der Sanierung des Parkplatzes neu gepflastert und soll daher erhalten bleiben. Die Parkplätze vor der Kirche sollen analog des Bürgersteiges gepflastert werden um optisch eine Einheit mit dem Bürgersteig zu bilden, die Mauer zum Grundstück Mehlen, sofern erforderlich, saniert werden. Die rechte seitliche Rinne entlang der Heinrich-Berlenbach-Straße soll erhalten werden. Der Bürgermeister sagt zu, die Gemeinde übernehme die Umsetzung wie oben beschrieben gemeinsam mit der Asphaltierung der Straße bis zur Einmündung in Richtung Schulzengasse.

Antrag zur weiteren Vorgehensweise: Der Ortsbeirat bittet die Sanierung in der ausgeführten Gestaltung umzusetzen.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen

TOP 8 – Verschiedenes

Parkplatz Friedhof + Gehweg: Vielen Dank an den BM für die kurzfristige und schöne Umsetzung.

Sanierung der Bushaltestelle: Zuständigkeit liegt bei der Gemeinde; Optionen sollen mit Schreinerei Kunz oder Tilch besprochen werden.

Grundreinigung und Ausmisten Backes: Gemeinde soll einen Heizungsbauer beauftragen und warten bzw. die Funktionalität überprüfen; zusätzlich soll das Wasser durch den Wassermeister der Gemeinde abgestellt werden um Schäden zu vermeiden – zumindest so lange, bis die weiteren Sanierungsmaßnahmen geklärt sind.

Weihnachtsbeleuchtung: Beschluss der Gemeindevertretung, dass Beleuchtung über der Hauptstraße aufgehängt werden darf, allerdings nur bis 22 Uhr und nur bis Silvester um Energie zu sparen. Des Weiteren wurde die Idee geäußert Adventsfenster an den vier Adventssonntagen an der Kirche zu installieren.

Ausbau Glasfaser: Beginn des Ausbaus voraussichtlich am 19. Oktober 2022 im Bereich Struthblick/Rollsberg



Die Sitzung wurde um 20:35 Uhr durch die Ortsvorsteherin beendet.

Dorndorf, den 20.10.2022



Astrid Kloft
(Ortsvorsteherin)



Franziska Lahnstein
(Schriftführerin)